



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Jens Grode
Marktplatz 4
65424 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim am Main, 16.11.2016

Antrag zur sofortigen Beschlussfassung in der Sitzung Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim am Main am 24.11.2016

Beschluss:

- 1.) Die im Rahmen des Hessentags 2017 geplante Veranstaltung „Rap Night“ am Mittwoch, 14.6.2017, mit den ausgewählten Künstlern wird wie vom Hessentagsteam konzipiert durchgeführt.
- 2.) Der Vorverkauf für diese Veranstaltung wird unverzüglich wieder aufgenommen.
- 3.) Die alternative Planung einer Rapveranstaltung für die Zielgruppe „Ü14“ wird weiter verfolgt. Die Veranstaltung soll idealerweise ebenfalls am 14.6.2017 nachmittags stattfinden und den Titel „Ü14 Rap-Day“ tragen.
- 4.) Bei dem „Ü14 Rap-Day“ soll die Jugendpflege ein pädagogisches Beiprogramm konzipieren.
- 5.) Sofern die „Rap-Night“ Überschüsse erzielt, sollen diese bis max. 2000 Euro karitativen Einrichtungen gespendet werden, wie in der Pressemitteilung von Bündnis '90/DieGrünen gefordert.

Begründung:

In Rüsselsheim leben junge Erwachsene die zu großen Teilen von Künstlern wie Kollegah angesprochen werden. Wer solche musikalische Darbietungen auf dem Hessentag ausschließt und in dem Fall der jüngsten Magistratsentscheidung sogar auslädt, lädt mit dieser Entscheidung ebenfalls große Teile der hiesigen jungen Bevölkerung aus, welche sich ebenfalls mit dem Hessentag 2017 in Rüsselsheim identifizieren sollen.

Es gilt ebenfalls im Bereich der Musik die Kunstfreiheit. Dies beinhaltet, dass man auch Kunst ertragen muss, selbst wenn sie den eigenen Vorstellungen und Werten widerspricht. Da in den Texten der geplanten Künstler nichts auf dem Plattenindex gelandet ist, wird auch nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Dies ist ein weiterer Beleg dafür, dass diese Veranstaltung legitim stattfinden muss.

Das Musikgenre Gangster-Rap spielt mit Klischees und völlig überzogenen Darstellungen einer Kultur an den Rändern der Gesellschaft. Gangster-Rapper wie Kollegah und Farid Bang spielen eine Rolle. Ähnlich wie es viele Bösewichter in Film & Literatur auch tun. In einer aufgeklärten Gesellschaft sollten erwachsene Besucher einer Konzertveranstaltungen das Recht haben sich auch anstößige und für manchen abstoßende Inhalte anzuschauen.


Ioannis Kalaitzis

Nicolas Kantopoulos-Kestelidis


Luca Sören Karger


Matthias Metz


Viviane Ninette Tancik